

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

der

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg • Wittelshofener Str. 30 • 91725 Ehingen
www.vg-hesselberg.de / E-Mail: poststelle@vg-hesselberg.de

Nr. 09/2020

Ehingen, den 29.10.2020

Bitte beachten Sie den nächsten Redaktionsschluss am Mittwoch, den 18.11.2020

Aktuelle Information zur Corona-Lage

Bitte informieren Sie sich auf der VG Homepage unter <https://www.vg-hesselberg.de/index.php> (Startseite) und unter dem Reiter "Aktuelles" zu den Entwicklungen und Vorgaben hinsichtlich der Corona-Pandemie. Aufgrund der sich permanent ändernden Infektionslage müssen wir auf die Homepage der VG als aktuelle Informationsquelle verweisen und bitten hierfür um Verständnis.

Stellenausschreibung "Kinderschule Gerolfingen" (Kindertagesstätte)

Wir suchen ab dem **01.01.2021** eine/n **Erzieher/in (m/w/d)** und eine/n **Kinderpfleger/in (m/w/d)** für jeweils ca. 20 Wochenstunden, unbefristet.

Außerdem suchen wir eine/n **Vorpraktikanten/in (SPS I oder SPS II)** ab dem **01.09.2021**.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 16.11.2020** an die Gemeinde Gerolfingen, Herrn Bürgermeister Fickel, Aufkirchen 50, 91726 Gerolfingen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.kinderschule-gerolfingen.de oder unter Tel. Nr. 09854 / 3 48.

Öffentliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit

besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 58 c Soldatengesetz in Verbindung mit § 36 Abs. 2 BMG widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 3 Satz 3 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 und 5 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse o. Rundfunk
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

Die Eintragungen dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen, nach vorheriger Terminvereinbarung, unter Vorlage eines Ausweisdokumentes (Personalausweis oder Reisepass) bei der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg, Einwohnermeldeamt, vornehmen.

Information zur Beantragung von neuen

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg – Wittelshofener Straße 30 – 91725 Ehingen

Telefon 09835/9791-10 – Fax 09835/9791-33 – www.vg-hesselberg.de – poststelle@vg-hesselberg.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	08.30-12.00 Uhr und 13.30-16.30 Uhr
	Dienstag	geschlossen
	Donnerstag	08.30-12.00 Uhr und 13.30-17.45 Uhr
	Freitag	08.30-12.00 Uhr

Ausweisdokumenten

Um ein neues Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass, auch Kinderreisepass) zu beantragen, müssen grundsätzlich folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- Alter Reisepass, Kinderreisepass oder Personalausweis
- Geburts-/ Eheurkunde (bei erstmaliger Beantragung bei der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg, oder nach Namensänderung)
- aktuelles, biometrisches Passbild (z. B. vom Fotografen oder Drogeriemarkt)
- Einverständnis der Sorgeberechtigten (*beim Reisepass für Kinder unter 18 Jahren, beim Personalausweis für Kinder unter 16 Jahren, und beim Kinderreisepass*)
- Zusätzlich kann die Passbehörde bei der Ausstellung des *vorläufigen Reisepasses* die Vorlage von geeigneten Belegen (z. B. Flugtickets für eine kurzfristig anstehende Reise) verlangen.

Die Person, die einen neuen Personalausweis/ Reisepass benötigt, muss persönlich im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg in Ehingen erscheinen.

Wir weisen darauf hin, dass die biometrischen Passbilder momentan nicht von der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg gemacht werden!

Aufgrund der momentanen Situation ist es notwendig, dass ein Termin vereinbart wird. Diesen Termin können Sie telefonisch oder per Mail vereinbaren.

Sonstiges

Förderpreis der Willi Dauberschmidt Stiftung 2018

Die Stiftung Willi Dauberschmidt ist eine öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie wurde im Jahr 2009 von Herrn Willi Dauberschmidt ins Leben gerufen. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugendhilfe des Sports, der Erziehung, der Kultur und der Berufsbildung.

Bewerben können sich junge Menschen, die besondere Leistungen im Bereich Jugendhilfe, Sport, Erziehung, Kultur und Berufsausbildung erbracht und ein Alter von 35 Jahren noch nicht überschritten haben. Dabei werden besonders junge Menschen aus dem Bereich Handwerk und Berufsausbildung ermutigt, sich zu bewerben.

Bewerbung bitte bis **spätestens 31.12.2020** per Mail an: Walter.Wegert@Dinkelsbuehl.de oder schriftlich an Stadt Dinkelsbühl, Kennwort: Stiftung Willi Dauberschmidt, Segringer Straße 30, 91550 Dinkelsbühl.

Radon in Gebäuden

Im Namen des Landesamtes für Umwelt (LfU) wollen wir Sie auf das Thema „Radon in Gebäuden“ hinweisen. Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall natürlich vorkommt. Hohe Radonkonzentrationen können sich auf die Gesundheit auswirken. Dabei kann man sich selbst in drei Schritten vor Radon schützen: informieren – messen – handeln. Weitere Informationen zu Radon, Messungen und Radon-Schutzmaßnahmen finden Sie auf der Internetseite des LfU: www.lfu.bayern.de .

Schulungen für Waldbesitzer

Aufgrund des Klimawandels und dem damit einhergehenden z. T. flächigen Absterben unserer Wälder ist es eine wichtige Aufgabe des Amtes, die Waldbesitzer weiter über forstliche Maßnahmen zu informieren und insbesondere die neuen Waldbesitzer auch in der Waldbewirtschaftung zu schulen. Bislang wurden die Schulungskurse über die vor Ort zuständigen Revierleiter organisiert und angeboten. In Zukunft wird dies zentral über eine online-Anmeldung über die Homepage des Amtes organisiert.

Das AELF Ansbach bietet für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer eine Vielzahl an Schulungsangeboten an. Das sind unter anderem Pflanzkurse, Jugendpflegekurse und Grundkurs "Sichere Waldarbeit" mit der Motorsäge. Die Teilnahme an den waldbaulichen Praxiskursen ist kostenlos! Für den Grundkurs "Sichere Waldarbeit" wird ein Entgelt von 60 Euro erhoben.

Interessierte Waldbesitzer können sich über die Internetseite <http://aelf-an.bayern.de/> informieren, welche Kurse wo angeboten werden und sich direkt online anmelden. Aufgrund der Corona-Pandemie sind wir leider gezwungen die Kurse auf maximal 12 Teilnehmer zu begrenzen.

Informationen zum „Tag des Einbruchschutzes 2020“ - Verhalten und Technik schützen Ihr Zuhause!

Wegen der sich ständig verändernden Corona-Situation muss der **am 25.10.2020** geplante „**Tag des Einbruchschutzes**“ **leider abgesagt werden**. Da die sogenannte "dunkle Jahreszeit" sich aber nicht an Corona orientiert und erfahrungsgemäß die Einbruchszahlen wieder steigen werden, möchte ich hiermit auf die Angebote der Polizei zum Thema Einbruchschutz auf diesem Weg hinweisen. Derzeit ist es noch relativ ruhig.

Durch die Pandemie waren Grenzübertritte und Reisen lange nicht möglich, einheimische Einbrecher wurden durch die daheim in Häusern und Wohnungen anwesenden Schüler oder auch Kurzarbeiter von ihrer Tätigkeit abgeschreckt. Die Corona-Lage normalisiert sich hoffentlich bald

wieder aber gleichzeitig werden vermutlich auch die Einbrüche wieder zunehmen. Nutzen Sie die Zeit bis dahin, um sich über den Einbruchschutz neutral zu informieren.

Rufen Sie die polizeilichen Tipps auf der **Webseite** www.k-einbruch.de ab, und verschaffen Sie sich einen groben Überblick über die Möglichkeiten der Sicherung Ihrer eigenen vier Wände. Auch offline erhalten Sie die [Broschüre „Sicher Wohnen“](#) bei Ihrer örtlich zuständigen Polizeidienststelle. Zusätzlich finden Sie dort auch den [Flyer „Einbruchschutz zahlt sich aus“](#), in welchem Sie Informationen zur Förderung Ihrer Maßnahmen durch die KfW-Bank finden.

Falls Sie eine aktuelle Baumaßnahme durchführen oder planen, haben Sie auch die Möglichkeit, sich durch die [kriminalpolizeiliche Beratungsstelle vor Ort an Ihrem Objekt \(oder nach Plan\) kostenlos](#) beraten zu lassen. Vereinbaren Sie hierzu einfach rechtzeitig vorher einen Termin. Derzeit wird es bereits am Spätnachmittag dunkel und dies nutzen Einbrecher gerne für Ihre Beutezüge. Einbruchschutz muss aber nicht immer technisch gelöst werden. Sie können allein durch Ihr bedachtes Verhalten und gute Nachbarschaft die Einbruchgefahr vermindern.

Tipps:

- Achten Sie auf Unbekannte im Mehrfamilienhaus oder in Ihrer Siedlung
- sprechen Sie fremde Personen an, hierdurch wird bereits die Anonymität aufgehoben und vermeintliche Täter suchen sich einen anderen Ort für Ihre Tat.
- Bei verdächtigen Wahrnehmungen nutzen Sie den Notruf 110!

Sie sollten immer darauf bedacht sein, keinen Hinweis auf Abwesenheit zu geben. Selbstverständlich sollten Sie auch alle vorhandenen Sicherungsmöglichkeiten nutzen, also die Tür verriegeln und nicht nur ins Schloss ziehen, sowie die Fenster, auch bei kurzer Abwesenheit nicht gekippt lassen. All dies kostet Sie keinen Cent, lediglich ein wenig Vernunft.

Ihr KHK Armin Knorr, Polizeiinspektion Ansbach

LIMESEUM / Römerpark Ruffenhofen

Sonderausstellung „Spot on“! **vom 01.10.2020 – 14.03.2021**

Unter dem Titel "Spot on" beleuchtet die Sonderausstellung das Alltagsleben der Römer am

Beispiel der um 18/17 v. Chr. gegründeten Stadt Trier. Die mit interessanten Kleinfunden bespickten Vitrinen und die 3D-Filmsequenzen vermitteln einen lebendigen Eindruck über das städtische Treiben auf dem Forum, den Badespaß in den Thermen und

das Anfeuern im Amphitheater. Auch die Stadtentwicklung selbst, der Handel über das Straßennetz, die urbane Wasserversorgung und das Bestattungswesen werden thematisiert, was die Ausstellung zu einem lohnenswerten Ausflugsziel macht!

Kinder – Schule – Beruf

TSV Unterschwaningen - Eltern-Kind-Turnen (für Kinder von 1,5 - 3 Jahre)

Kleinkinder sind Bewegungskinder und stecken mitten in ihrer motorischen Entwicklung. Gemeinsam wollen wir diese durch Spiele und Bewegungsparcours stärken.

Der Kurs startet **am Mittwoch, den 28.10.2020 von 15.30 – 16.30 Uhr im Sportheim von Unterschwaningen**. Da es aktuell noch freie Plätze gibt, kann man gerne jederzeit noch in den Kurs einsteigen.

Bitte mitbringen: Antirutschsocken o. Sportschuhe, bequeme Kleidung.

Anmeldungen bitte bei Verena Rupp unter Tel. Nr. 09836 /97 07 398 o. 0151/ 40 76 00 22.

Kurse des Gesundheitsamtes Dinkelsbühl:

„Rund um das Baby“

2-teiliges Seminar:

- Bindung & Entwicklung, **Dienstag, 17.11.2020**
- Ernährung, **Dienstag, 24.11.2020**

Beginn: jeweils um 9.30 Uhr
Ende: ca. 11.00 Uhr

„Gelungener Start mit Baby“

Das Gesundheitsamt, Schwangerenberatungsstelle Dinkelsbühl lädt **am Donnerstag, 19.11.2020 um 18.00 Uhr** zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern ein.

Es geht unter anderem um folgende Themen:

Wie wird die erste Zeit mit Baby?

Was ist Bindung und wie gelingt sie? Was können Sie tun, wenn das Baby viel schreit und wenig schläft?

„Rund um das Kleinkind“

2-teiliges Seminar für Eltern mit Kindern (1-3 Jahre):

- Kindliche Entwicklung, **Dienstag, 01.12.2020**
- Gesunde Ernährung, **Dienstag, 08.12.2020**

Beginn: jeweils um 9.30 Uhr
Ende: ca. 11.00 Uhr

Informationsveranstaltung für „Werdende Eltern“

Das Gesundheitsamt, Schwangerenberatungsstelle Dinkelsbühl und die Ernährungsberatungsstelle der AOK Dinkelsbühl laden **am Donnerstag, 03.12.2020**

um 19.00 Uhr zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern ein.

Die oben aufgeführten Kurse finden beim Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5 in 91550 Dinkelsbühl statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldungen unter Tel. Nr. 09851 / 30 51 (von 8.00 - 12.00 Uhr), oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de. Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.

Praxisnahe, kostenfreie Kurse für junge Familien – jetzt auch Online

Gesund und schnell mit frischen, regionalen Produkten für Familien mit kleinen Kindern kochen. Im November 2020 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach wieder kostenfreie Kurse rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren an.

Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5:

Prep-Meals – kochst Du schon oder kaufst Du noch?
Freitag, 13.11.2020, 9.00 – 12.00 Uhr

Her mit dem Löffel - Babys erster bunter Brei
Samstag, 28.11.2020, 9.00 – 12.00 Uhr

Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstr. 24

Ess-Bar - schnell, frisch und ein Genuss
Montag, 02.11.2020, 9.00 – 12.00 Uhr

Frühstück gut – alles gut
Freitag, 13.11.2020, 19.00 – 22.00 Uhr

Prep-Meals – kochst Du schon oder kaufst Du noch?
Freitag, 27.11.2020, 19.00 – 22.00 Uhr

Familienküche – schnell, gesund und alltagstauglich
Samstag, 28.11.2020, 9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Kursangebote für Gruppen – auf Anfrage als Zusatztermin möglich.

Anmeldungen zu den Kursen: **Bitte spätestens 5 Tage vor Kursbeginn** unter www.aelf-an.bayern.de/ernaehrung/familie. oder E-mail: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de, oder unter Tel. Nr. 09851 / 57 77-10 (Frau Schuster nur vormittags).

Informationen zu den Kursen erhalten Sie auch im Internet auf der Homepage des AELF unter www.aelf-an.bayern.de/ernaehrung/familie.

Aufgrund der umfangreichen Inhalte werden wir die nachfolgenden Beiträge im Amtsblatt nur kurz auführen und die

vollständigen Artikel bzw. Flyer auf der Homepage der VG Hesselberg einstellen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Pressemitteilungen Landratsamt Ansbach:

- Erster bestätigter Fall der Afrikanischen Schweinepest in Brandenburg - Veterinäramt im Landkreis Ansbach ist auf ein mögliches Ausbruchsgeschehen vorbereitet
- Thomas Müller zum Kreisbrandrat wiedergewählt
- Kreisheimatpflegertreffen im Landratsamt Ansbach
- Neuer Pflegeberater am Landratsamt Ansbach

Wohnraumbörse auf der Homepage des Landkreises Ansbach - Landratsamt bittet erneut um Unterstützung

Die Integrationslotsin für Ehrenamtliche in der Asylarbeit, Frau Diana Jones bittet Vermieter und Vermieterinnen, freien Wohnraum für Geflüchtete und Bedürftige mitzuteilen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Jones unter Tel. Nr. 0981 / 468-5123 oder E-Mail integrationslotse@landratsamt-ansbach.de oder unter www.landkreis-ansbach.de.

Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach

Beratung und Hilfe zum Thema Pflege für Betroffene und Angehörige. Die Pflegeberatung ist eine individuelle und umfassende Beratung und Hilfestellung durch einen Pflegeberater/in bei der Auswahl sowie Inanspruchnahme von Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten, die auf die Unterstützung von Menschen mit Pflege-, Versorgungs- und Betreuungsbedarf ausgerichtet sind. Die Pflegeberatungsstelle erreichen Sie unter der Tel. Nr. 0981 / 468 52 20 oder per E-Mail an pflegeberatung@landratsamt-ansbach.de oder unter www.landkreis-ansbach.de.

gez. Steinacker

Gemeinschaftsvorsitzender